



Gemeinde Altenbeken

Beschlussvorlage

FW/029-1/12

Amt	Finanzverwaltung
Abteilung	
Berichterstatter	Raabe, Markus

Vorlagen-Datum	30.01.2013
----------------	------------

Gremium	Termin	TOP-Nr.	Öffentlichkeitsstatus
Gemeinderat	14.02.2013		öffentlich

Betreff: Beratung des Wirtschaftsplans 2013 für das WASSERWERK ALTENBEKEN
A) Stellenplan
B) Wirtschaftsplan

Sach- und Rechtslage:

Auf die in der Ratssitzung am 20.12.2012 eingebrachten Entwürfe wird verwiesen.

Hierzu ist folgende Änderung eingetreten:

Am 09. Januar 2013 hat eine Sitzung der Eggewasserwerke GmbH stattgefunden, in der der Wirtschaftsplan 2013 vorgestellt und beschlossen wurde.

Danach planen die Eggewasserwerke eine Erhöhung Ihrer Umsatzerlöse (entspricht den Wasserbezugskosten der Gesellschafter) von 591.000 € auf 681.000 €. Begründet wird dieses durch Mehrkosten bei den bezogenen Leistungen und höheren Abschreibungen.

Aufgrund dessen wurde von mir vorgeschlagen, die Wassergebühren an diese Preiserhöhung anzupassen um im Bereich der Wassergebühren kostendeckend zu arbeiten.
Zur Beratung hierzu wird auf einen vorangegangenen Tagesordnungspunkt verwiesen.

Sollte der Gebührenerhöhung gefolgt werden, ergeben sich folgende abgeänderte Zahlen im Vergleich zur Einbringung (Die abgeänderten Zahlen sind Fett und unterstrichen)

Der Ergebnisplan des Wasserwerks Altenbeken schließt in Ertrag und Aufwand ausgeglichen mit **739.000 €** (bei Einbringung: ~~709.000 €~~)-ab.

Die Wassergebühren wurden angepasst und erhöhen sich von 0,87 €/cbm auf **0,92 €**. Ebenso wurden die Grundgebühren angepasst.

Ertrag aus Wassergebühren **575.000 €** (bei Einbringung ~~545.000 €~~)

Die wesentlichen Aufwandpositionen sind:

Wasserbezugskosten von den Eggewasserwerken	<u>270.000 €</u> (vorher: ~~240.000 €~~)
Personalausgaben	98.000 €
Abschreibungen auf Sachanlagen	185.000 €
Zinsen	29.000 €

In 2013 sind sehr geringe Gesamtinvestitionen in Höhe von 57.000 € vorgesehen.

Es handelt sich hierbei ausschließlich um kleinere Ersatzmaßnahmen wie z.B. Netzerneuerung für 10.000 etc. Größere Maßnahmen sind in 2013 nicht geplant

Dem gegenüber stehen Einnahmen aus Anschlussbeiträgen von 20.000 €.
Damit sind 37.000 € im investiven Bereich zu finanzieren.

Die Finanzierung erfolgt über den Überschuss im Finanzplan aus laufender Verwaltungstätigkeit (107.000 €) abzüglich Tilgung (37.000 €) von 33.000 €, so dass eine Kreditaufnahme in 2013 nicht vorgesehen ist.

Der Betriebsausschuss hat dem Rat der Gemeinde Altenbeken in seiner Sitzung am 31.01.2013 unten aufgeführten Beschluss empfohlen.

Beschlussvorschlag:

Dem Rat der Gemeinde Altenbeken beschließt den Stellenplan und den Wirtschaftsplan 2013 des Wasserwerkes der Gemeinde Altenbeken auf der Grundlage der eingebrachten Entwürfe und der oben aufgeführten Veränderungen.